



# MUSIKSOMMER OCHSENHAUSEN



20  
26



LANDESAKADEMIE  
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg  
OCHSENHAUSEN

Liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren, in diesem Musiksommer haben wir gleich mehrere Gründe zu feiern: Vor 40 Jahren wurde die Stiftung Landesakademie gegründet, das Chorfestival C.H.O.I.R. feiert sein 30-jähriges Bestehen und die International Chamber Music Academy (ICMA) findet 2026 zum fünften Mal statt.

Wieder konnten wir erfahrene Solisten aus aller Welt gewinnen. Daneben ist es der Landesakademie ein Anliegen, auch Nachwuchstalente eine Plattform zu bieten. Wie fruchtbar gemeinsame Konzertauftritte von Studierenden mit ihren Professoren sind, zeigt das 5. Internationale Kammermusikfestival (ICMA). In dessen Rahmen konzertiert ein Professorenteam aus Israel, USA, Deutschland und der Schweiz. Es folgen Kammermusikabende der Studierenden zusammen mit ihren Dozentinnen und Dozenten in den Bibliothekssälen Bad Schussenried und Ochsenhausen.

Die International Summer Academy of Music (ISAM) konnte als Special Guest den jungen Pianisten Giovanni Bertolazzi gewinnen, der vor neun Jahren an der Landesakademie entdeckt wurde und inzwischen zu den besten Pianisten seiner Generation in Italien zählt. Nicht nur Dozenten, sondern auch junge Preisträgerinnen und Preisträger der letztjährigen ISAM-Wettbewerbe stellen sich in Preisträgerkonzerten vor und eröffnen einen Blick auf die nachfolgende Künstlergeneration. Das festliche Gala-Abschlusskonzert beschließt dieses internationale Festival.

Über 260 Teilnehmende aus aller Welt kommen in diesem Jahr zum Jugendchortreffen C.H.O.I.R., das seit 30 Jahren durchgeführt wird. Für das Jubiläumskonzert mit der *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi konnte mit Michael Alber ein bekannter und hoch geschätzter Chorleiter gewonnen werden. Ein junges Kammerorchester aus Ungarn, das Verdis *Requiem* begleitet, stellt sich mit einem eigenen Konzert vor.

Im Rahmen des mittlerweile legendären Jazztreffens „Jazz and more“ erklingen Jazz Standards sowie eigene Kompositionen der Dozentinnen und Dozenten des Kurses. Bereits zum 3. Mal wird eine preisgekrönte Komposition des Kompositionswettbewerbs für Kinder- und Jugendmusicals „BÜHNE FREI“ zu hören sein. Als Abschluss der Ochsenhausener Kindersingtage Ox-Ki-Si erklingt das Musical „Der Rat der Pinguine“ von Lorenz Obele und Anton Hirsekorn, die in den letzten Jahren selbst bei Ox-Ki-Si mitgewirkt haben. Nach dem traditionellen Konzert der Geschwister Stenzl, präsentiert das mehrfach ausgezeichnete Trio Berta Epple eine spannende Interpretation des *Tango Nuevo*, der durch die Symbiose von Tango-Rhythmen und Jazz-Improvisationen besticht.

Es freut uns, dass neben dem Bibliothekssaal Ochsenhausen sowie dem Bräuhausaal der Landesakademie auch Kirchen in Ochsenhausen, Biberach, Rot a. d. Rot, Ravensburg, Wiblingen und Stuttgart sowie die Kleine Bühne in Schwendi für die Konzerte zur Verfügung stehen. Ein besonderes Erlebnis im Vorfeld des Konzerts ist sicher der Besuch der Großen Sommerausstellung „Hermann Hesse – Der Weg zur Malerei“ in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten Ochsenhausen. Während einigen Konzertpausen sorgt die Hauswirtschaft der Landesakademie für Ihr Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Konzertbesucherinnen und -besuchern herrliche Stunden in Ochsenhausen und Umgebung.

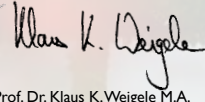
Platzreservierungen für die Veranstaltungen des Musiksommers sind unter [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de) ab dem 22. Juni möglich.



Mario Glaser  
Stellv. Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg



Philipp Bürkle  
Bürgermeister  
Stadt Ochsenhausen



Prof. Dr. Klaus K. Weigle M.A.  
Akademiedirektor  
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg

Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

**Eröffnungskonzert****5. Internationale Kammermusikakademie  
Süddeutschland (ICMA)**

Ida Bieler, Violine  
 Sebastian Leczky, Violine  
 Jone Kaliunaite, Viola  
 Hillel Zori, Violoncello  
 Stefan Schilling, Klarinette

Saxton Rose, Fagott  
 Maria Serkin, Horn  
 Paul Sharpe, Kontrabass  
 Konrad Elser, Klavier

F. Schubert: *Oktett für Klarinette, Horn, Fagott, zwei Violinen, Viola,  
 Violoncello und Kontrabass, D 803*

*Sonatine für Violine und Klavier Nr. 3 g-Moll, D 408*

W. A. Mozart: *Duo für Fagott und Violoncello B-Dur, KV 292*

Donnerstag, 16. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

**5. Internationale Kammermusikakademie  
Süddeutschland (ICMA)**

Dozierende und Studierende der 5. Internationalen  
 Kammermusikakademie Süddeutschland (ICMA)

J. Brahms: *Sextett für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli B-Dur, op. 18*

W. A. Mozart: *Grand Partita für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Bassetthörner,  
 4 Hörner, 2 Fagotti und Kontrabass, KV 361*



Erneut kommen Studierende aus der ganzen Welt an der Landesmusikakademie zusammen, um gemeinsam mit herausragenden Solisten zu proben und zu konzertieren. Auf dem Programm stehen groß-

besetzte, kammermusikalische Werke der Klassik und Romantik. Gemeinsam mit den Dozentinnen und Dozenten werden die erarbeiteten Werke in Kammermusikabenden in historischen Sälen in Ochsenhausen und Bad Schussenried aufgeführt.

Weitere Kammermusikabende der Dozierenden mit Studierenden  
 der 5. Internationalen Kammermusikakademie Süddeutschland:

Montag, 13. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Bad Schussenried  
 Eintritt frei, freie Platzwahl

Dienstag, 14. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
 Eintritt frei, freie Platzwahl

Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Bad Schussenried  
 Eintritt frei, freie Platzwahl

Kooperationspartner:



Beide Konzerte:  
 Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Samstag, 25. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

## Eröffnungskonzert 21st ISAM

### Evgeny Brakhman, Klavier

W. A. Mozart: *Fantasie für Klavier c-Moll, KV 475*

F. Schubert: *Impromptu Ges-Dur, D 899,3*

*Impromptu As-Dur, D 899,4*

O. Ben-Amots: *Sonatina Brillante (2021)*

F. Liszt: *Ballade für Klavier Nr. 2 h-Moll*

A. Skrjabin: *Drei Stücke für Klavier, op. 45*

*Sonate für Klavier Nr. 3 fis-Moll, op. 23*


D. Schostakowitsch: *Prelude et Fugue d-Moll, op. 87*



Evgeny Brakhman stammt aus Nischni Nowgorod und ist ein international ausgezeichnete Pianist, der 1999 durch den ersten Preis beim „Dino Ciani“-Wettbewerb an der Mailänder Scala Weltrum erlangte.

Er ist in renommierten Konzertsälen wie der Carnegie Hall (NY), der Tonhalle Zürich und dem Wiener Konzerthaus aufgetreten, CDs bei EMI Classics dokumentieren sein hohes Können.

Über 20 Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe zählten zu seinen Studenten. Heute ist er an der Buchmann-Mehta School of Music in Tel Aviv tätig und tritt als Solist mit Orchestern wie dem Israel Philharmonic Orchestra auf.

Kooperationspartner: 21st  ISAM

Weitere Klavierkonzerte und Klavierwettbewerbe der ISAM-Meisterklassen:

Mittwoch, 29. Juli, 19.30 Uhr, Kleine Bühne Schwendi

Preisträgerkonzert des 13. Internationalen Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerbs 2025: Inya Cutova

Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Bad Schussenried  
ISAM-Verein Klavierabend Sofia Dubii und Yaroslav Kryzhanivskiy

Samstag, 1. August, 19 Uhr, Gemeindehalle Ummendorf  
ISAM-Verein Klavierabend mit der 2. Preisträgerin des 13. Internationalen Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerbs 2025: Monica Ruth Vida

Dienstag, 4. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
Klavierabend Giovanni Bertolazzi

Mittwoch, 5. August, 9.30 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
14. Internationaler Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerb 2026

Donnerstag, 6. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
ISAM-Gala-Abschlusskonzert

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Sonntag, 26. Juli, 19 Uhr, Klosterkirche St. Verena, Rot a. d. Rot

## „Dialoge zwischen den Zeiten“

### Preisträgerkonzert

### 13. Internationaler Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb 2025

### Andrej Ivanović, Orgel

Werke der Wiener Hofkomponisten G. Muffat, A. Poglietti, J. J. Froberger  
sowie Improvisationen im „neuen Stil“



Andrej Ivanović ist ein aufstrebender Organist, der derzeit sein Masterstudium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Prof. Jeremy Joseph absolviert. Zuvor legte er die Grundlagen für seine Karriere an der Universität Oxford, wo er am St. Peter's College als „Organ Scholar“ tätig war und sein Bachelorstudium mit Auszeichnung abschloss.

Aufmerksamkeit erlangte er unter anderem als Preisträger des Internationalen Joseph-Gabler-Orgelwettbewerbs 2025. Sein künstlerischer Fokus liegt insbesondere auf der Alten Musik. Ivanović arbeitete bereits mit namhaften Ensembles wie der Belgrade Baroque Academy und dem Makris Symphony Orchestra zusammen und ist über seine Tätigkeit als Interpret hinaus auch als Komponist aktiv.

Kooperationspartner: 21st  ISAM Kath. Kirchengemeinde St. Verena, Rot a. d. Rot

Weitere Orgelkonzerte und Orgelwettbewerbe der ISAM-Meisterklassen:

Dienstag, 28. Juli, 19 Uhr, Basilika St. Georg, Ochsenhausen

Orgelkonzert der Dozierenden Marie Esslovà, Jürgen Essl, Jeremy Joseph

Freitag, 31. Juli, 14 Uhr, Basilika St. Georg, Ochsenhausen

14. Internationaler Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb 2026

Dienstag, 28. Juli, 19 Uhr, Basilika St. Georg, Ochsenhausen

## „Vier Manuale - drei Spieler“

**Marie Esslová, Jürgen Essl, Jeremy Joseph, Orgel**

- J. S. Bach:* Toccata C-Dur, BWV 566a  
 „An Wasserflüssen Babylon“ BWV 653
- H. Purcell:* Voluntary for double organ d-Moll, Z 719
- J. Essl:* Aus: Das ist der Tag - 12 Inventionen für Orgel  
 Plein jeu des temps passés  
 LinksRechts  
 Improvisationen vierhändig
- R. Schumann:* Studien in kanonischer Form, op. 56
- F. Mendelssohn Bartholdy:* Allegro für Orgel d-Moll, MWV W 33  
 Improvisationen an zwei Orgeln

Marie Esslová studierte Orgel und Klavier in Prag, Budweis und Stuttgart, wo sie 2019 ihr Konzertexamen ablegte. Bereits 2012 wurde man an der Landesmusikakademie auf sie aufmerksam, als sie den ersten Preis im Internationalen Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb erzielte. Weitere Auszeichnungen folgten. In Konzerten ist sie zusammen mit namhaften Orchestern zu hören, als Solistin tritt sie in Österreich, Frankreich, Italien, Spanien und Holland auf. Zahlreiche CD-Einspielungen belegen ihr Können, heute lehrt Marie Esslová am Konservatorium in Budweis.

Jürgen Essl hat einen Lehrstuhl für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart inne. Als Interpret und Improvisateur ist er weltweit in Konzerten zu hören, zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen spiegeln seine herausragenden Interpretationen wider. Neben seiner langjährigen Jurorentätigkeit ist er als Komponist für Orgel, Chor- und Ensemblewerke tätig. Diese Arbeit wurde 2003 mit dem Kompositionspreis für Kirchenmusik in Baden-Württemberg gewürdigt.

Jeremy Joseph ist Professor an der Musikhochschule Wien. 1999 gewann er den Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb und ist seitdem ein international gefragter Orgelsolist und Cembalist. Konzerteinladungen führten ihn bereits zu den Internationalen Orgelwochen Nürnberg, zum Schleswig-Holstein Musik Festival, u.a. Er gibt Konzerte im Gewandhaus Leipzig, am Wiener Musikverein, in der Tchaikovsky Concert Hall u.v.a. Als Continuo-Spieler ist er Mitglied des Freiburger Barockorchesters, des Balthasar-Neumann-Ensembles und des Orchesters der Wiener Akademie.

Kooperationspartner: 21st  SAM Kath. Kirchengemeinde Ochsenhausen

Weiteres Orgelkonzert der ISAM-Meisterklassen:

Freitag, 31. Juli, 14 Uhr, Basilika St. Georg, Ochsenhausen  
 14. Internationaler Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb 2026



Mittwoch, 29. Juli, 19.30 Uhr, Kleine Bühne Schwendi

### Preisträgerkonzert

## 13. Internationaler Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerb 2025

### Inya Cutova, Klavier

L. v. Beethoven: Sonate für Klavier Nr. 3 C-Dur, op. 2/3

F. Chopin: Scherzo Nr. 1 h-Moll, op. 20

Nocturne cis-Moll, op. 27/1

Polonaise As-Dur, op. 53

S. Prokofjew: Sonate für Klavier Nr. 7 B-Dur, op. 83



Inya Cutova ist eine junge rumänische Pianistin, die als Ausnahmetalent gilt und am Nationalen Kunstkolleg „Regina Maria“ in Konstanz sowie bei Toma Popovici in Bukarest ausgebildet wird. Einem breiten Publikum wurde sie durch erste Preise bei der Nationalen Musikolympiade Rumäniens und ihren Orchesterdebüts bekannt.

An der Landesakademie wurde man 2025 auf sie aufmerksam, als sie den 1. Preis beim Internationalen Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerb gewann. Zuvor hatte sie 2023 den Internationalen Carl-Filtsch-Klavierwettbewerb in Sibiu (Rumänien) für sich entschieden. Ihr Repertoire umfasst anspruchsvolle Werke von Chopin, Beethoven und Enescu, mit denen sie regelmäßig auf europäischen Konzertbühnen zu hören ist.

Kooperationspartner: 21st ISAM Förderer: Siegfried Weishaupt, Laupheim

Weitere Klavierkonzerte und Klavierwettbewerbe der ISAM-Meisterklassen:

Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Bad Schussenried  
ISAM-Verein Klavierabend mit Sofia Dubii und Yaroslav Kryzhaniivsky

Samstag, 1. August, 19 Uhr, Gemeindehalle Ummendorf  
ISAM-Verein Klavierabend mit der 2. Preisträgerin des 13. Internationalen Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerbs 2025: Monica Ruth Vida

Dienstag, 4. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
Klavierabend Giovanni Bertolazzi

Mittwoch, 5. August, 9.30 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
14. Internationaler Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerb 2026

Donnerstag, 6. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
ISAM-Gala-Abschlusskonzert

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Dienstag, 4. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

### Giovanni Bertolazzi, Klavier

F. Liszt: Konzertparaphrase für Klavier über Verdis Oper Ernani, R 265  
Recueillement für Klavier, R 86  
Danse macabre für Klavier, R 188

S. Rachmaninoff: Sonate für Klavier Nr. 2, op. 36 (1931)

I. Strawinsky: Suite „Der Feuervogel“ für Klavier (1928)  
(Arr.: G. Agosti)



Giovanni Bertolazzi gilt heute als einer der profiliertesten italienischen Pianisten seiner Generation und wird insbesondere für seine Interpretationen der Werke von Franz Liszt geschätzt. Sein musikalischer Weg begann im Alter von zehn Jahren und führte ihn über das Musikkonservatorium Venedig bis zu einem Masterstudium in Catania. An der Landesakademie wurde man 2017 auf ihn aufmerksam, als er den ersten Preis des Internationalen Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerbs gewann. Sein Durchbruch gelang ihm 2021, als er beim Franz-Liszt-Wettbewerb in Budapest mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde.

Kooperationspartner: 21st ISAM Förderer: Siegfried Weishaupt, Laupheim

Weitere Klavierkonzerte und Klavierwettbewerbe der ISAM-Meisterklassen:

Mittwoch, 5. August, 9.30 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
14. Internationaler Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerb 2026

Donnerstag, 6. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
ISAM-Gala-Abschlusskonzert

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

# 8 Abschlusskonzert

Begrenzte Platzzahl

Donnerstag, 6. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

## ISAM-Gala-Abschlusskonzert

Preisträgerinnen und Preisträger des  
14. Internationalen Siegfried-Weishaupt-  
Klavierwettbewerbs 2026


Preisträgerinnen und Preisträger des  
19. Internationalen Joseph-Dorfman-  
Kompositionswettbewerbs 2026



Das ISAM-Gala-Konzert ist der feierliche Abschluss der 21. International Summer Academy of Music (ISAM), bei dem sich die ersten und zweiten Preisträgerinnen und Preisträger der aktuellen ISAM-Wettbewerbe mit ihren Wettbewerbsstücken der Öffentlichkeit präsentieren. Neben den ersten und zweiten Gewinnern des Internationalen Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerbs stellt sich der Gewinner des Internationalen Joseph-Dorfman-Kompositionswettbewerbs vor.

### Die ISAM-Wettbewerbe:

Die zweiwöchige ISAM-Sommerakademie richtet sich gezielt an begabte Studierende, die kurz vor ihrem Konzertextamen stehen. Dabei motivieren die Wettbewerbe die jungen Pianisten, Organisten und Komponisten der ISAM-Meisterklassen zu besonderen musikalischen Leistungen. Die Landesmusikakademie sieht ihre Verpflichtung in der musikalischen Nachwuchsförderung. Neben dem Preisgeld erhalten die ersten Preisträgerinnen und Preisträger eine Konzerteinladung für das kommende Jahr. Nachdem einige unter ihnen inzwischen eine internationale Karriere vorweisen können, sieht sich die Landesakademie in ihrem Engagement bestärkt.

Kooperationspartner: 21st  ISAM



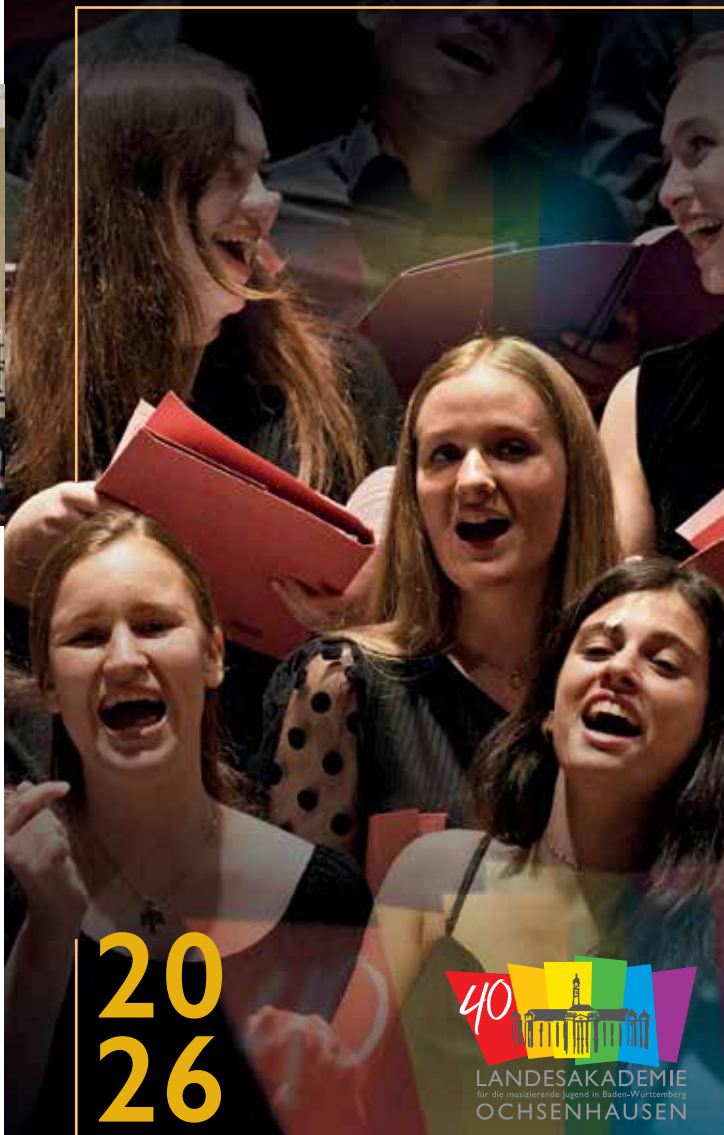
Förderer: Siegfried Weishaupt, Laupheim

LIONS CLUB  
BIBERACH

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)



# MUSIKSOMMER OCHSENHAUSEN



Konzertübersicht zum Herausnehmen

**Juli**

1	8. Mi. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Eröffnungskonzert 5. Internationale Kammermusikakademie Süddeutschland (ICMA)
	13. Mo. 19 Uhr	Bibliothekssaal Bad Schussenried Kammermusikabend 5. Internationale Kammermusikakademie Süddeutschland (ICMA)
	14. Di. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Kammermusikabend 5. Internationale Kammermusikakademie Süddeutschland (ICMA)
2	15. Mi. 19 Uhr	Bibliothekssaal Bad Schussenried Kammermusikabend 5. Internationale Kammermusikakademie Süddeutschland (ICMA)
	16. Do. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Abschlusskonzert 5. Internationale Kammermusikakademie Süddeutschland
	23. Do. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Abschlusskonzert des Meisterkurses Violine Ida Bieler
3	25. Sa. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Eröffnungskonzert ISAM Klavierabend Evgeny Brakhman
4	26. So. 19 Uhr	Klosterkirche St. Verena, Rot a. d. Rot Preisträgerkonzert 13. Internationaler Joseph-Gabler- Orgelwettbewerb Andrej Ivanović
5	28. Di. 19 Uhr	Basilika St. Georg, Ochsenhausen Orgelkonzert Marie Esslová, Jürgen Essl und Jeremy Joseph
6	29. Mi. 19.30 Uhr	Kleine Bühne Schwendi Preisträgerkonzert 13. Internationaler Siegfried-Weishaupt- Klavierwettbewerb 2025 Inya Cutova
	30. Do. 19 Uhr	Bibliothekssaal Bad Schussenried ISAM-Verein Klavierabend Sofia Dubii und Yaroslav Kryzhanivskyi
	31. Fr. 14 Uhr	Basilika St. Georg, Ochsenhausen 14. Internationaler Joseph-Gabler- Orgelwettbewerb 2026

**August**

1. Sa. 19 Uhr	Gemeindehalle Ummendorf ISAM-Verein Klavierabend Monica Ruth Vida
---------------	---

4. Di. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Klavierabend Giovanni Bertolazzi	7
5. Mi. 9.30 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen 14. Internationaler Siegfried-Weishaupt- Klavierwettbewerb 2026	
6. Do. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen ISAM-Gala-Abschlusskonzert	8
7. Fr. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Kammeroper „The Dybbuk“	9
8. Sa. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Kammeroper „The Dybbuk“	
9. So. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen C.H.O.I.R. Serenade der Partnerchöre	
13. Do. 20 Uhr	Stadtpfarrkirche St. Martin, Biberach Jubiläumskonzert 30 Jahre C.H.O.I.R.	
14. Fr. 19 Uhr	Pauluskirche Stuttgart (West) Jubiläumskonzert 30 Jahre C.H.O.I.R.	
15. Sa. 19 Uhr	Bräuhausaal der Landesakademie Orchesterkonzert Era Nova Orchestra, Budapest	10
16. So. 19 Uhr	Liebfrauenkirche Ravensburg Jubiläumskonzert 30 Jahre C.H.O.I.R.	
17. Mo. 19 Uhr	Klosterkirche Wiblingen Jubiläumskonzert 30 Jahre C.H.O.I.R.	
19. Mi. 19 Uhr	Bräuhausaal der Landesakademie Jubiläumskonzert 30 Jahre C.H.O.I.R.	11
31. Mo. 19 Uhr	Bräuhausaal der Landesakademie Dozentenkonzert „Jazz and more“	12

**September**

3. Do. 18 Uhr	Marktplatz Ochsenhausen Jamsession „Jazz and more“	
5. Sa. 19 Uhr	Bräuhausaal der Landesakademie Lange Jazznacht „Jazz and more“	
12. Sa. 10.30 Uhr	Bräuhausaal der Landesakademie Musical „Der Rat der Pinguine“ Preisträgerstück des Kompositionswettbewerbs BÜHNE FREI	13
13. So. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Klavierabend Klavierduo Stenzl	14
17. Do. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Abschlusskonzert des Meisterkurses Klavierduo Stenzl	
20. So. 16 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Abschlusskonzert des Gesangskurses für Ensemblebegleitung	
23. Mi. 19 Uhr	Bibliothekssaal Ochsenhausen Tango Nuevo in Concert	15
24. Do. 19 Uhr	Bräuhausaal der Landesakademie Schüler-Symphonie-Orchester	

# MUSIKSOMMER OCHSENHAUSEN 2026

Eine Veranstaltung der  
Landesakademie für die musizierende Jugend  
in Baden-Württemberg, Ochsenhausen  
Schloßbezirk 7  
D-88416 Ochsenhausen

Telefon 07352 9110-25  
Telefax 07352 9110-16

projektbuero@landesakademie-ochsenhausen.de  
www.landesakademie-ochsenhausen.de

Platzreservierung:  
projektbuero@landesakademie-ochsenhausen.de  
Onlinereservierung unter [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)



## Kammeroper

Begrenzte Platzzahl **9**

Freitag, 7. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
Samstag, 8. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

### O. Ben-Amots: The Dybbuk Kammeroper in 3 Akten

**Ausführende:** Yahli Toren, Sopran (*Lea, die Braut*)  
Aviram Freiberg, Bariton (*Erzähler, Bote, Rabbi*)  
Kinderchor SingsalaSing  
Kliment Krylovskiy, Klarinette (*Chanan, der Bräutigam*)  
NN, Violine  
Umberto Pedraglio, Violoncello  
Lucas Gerin, Percussion  
Efrat Levy, Klavier

**Leitung:** Ofer Ben-Amots



Die Kammeroper „The Dybbuk“ von Ofer Ben-Amots ist ein preisgekröntes Werk, das auf dem Schauspiel von S. Anski basiert. Die Handlung erzählt die mystische Legende von Leah und Chanan, deren verbotene Liebe über den Tod hinausreicht: Chanan kehrt als Totengeist „Dibbuk“ zurück, um Besitz von seiner Geliebten zu ergreifen. Musikalisch verbindet Ben-Amots zeitgenössische Strukturen kunstvoll mit traditioneller jüdischer Folklore, Kantorengesängen und Klezmer-Elementen. Durch den Einsatz von Tanz und visuellen Projektionen schafft die Oper eine dichte, geisterhafte Atmosphäre und gilt heute als eines der bedeutendsten Werke des modernen jüdischen Musiktheaters.

Ofer Ben-Amots ist ein israelisch-amerikanischer Komponist und Professor für Komposition am Colorado College (USA). Ein Schwerpunkt seines Wirkens ist die International Summer Academy of Music (ISAM) in Ochsenhausen, die er als Mitbegründer und künstlerischer Leiter maßgeblich prägt. Dort unterrichtet er die Kompositionsklassen und fördert durch innovative Programme den Dialog zwischen jüdischen Musiktraditionen und zeitgenössischer Moderne. Zusammen mit ihm hat sich ISAM zu einer weltweit geschätzten Plattform für den musikalischen Nachwuchs und den interkulturellen Austausch entwickelt.

Kooperationspartner: 21st   Förderverein e.V.

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Samstag, 15. August, 19 Uhr, Bräuhausaal der Landesakademie

### Era Nova Orchestra, Budapest

F. Mendelssohn Bartholdy: *Konzert für Violine und Orchester e-Moll, op. 64*  
 J. Brahms: *Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90*

Ausführende:

Violine, N.N.

Era Nova Orchestra, Budapest

Leitung: Péter Kemény



Das Era Nova Orchestra ist ein junges und ehrgeiziges Ensemble aus Budapest, das 2021 von Studenten der Liszt-Ferenc-Musikakademie gegründet wurde und sich selbst verwaltet. Unter der Leitung des Dirigenten Péter Kemény hat es sich zur Aufgabe gemacht, unbekannte Werke auf eine neuartige, teils experimentelle Weise zu interpretieren. Das Orchester sucht die Spannung zwischen frühen, oftmals noch provokanten und späten populäreren Werken eines Komponisten. Dabei umfasst das Repertoire alle Epochen der Musikgeschichte.

Konzerte von C.H.O.I.R., bei denen das Era Nova Orchestra mitwirkt:

Donnerstag, 13. August, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Martin, Biberach

Eintritt frei, freie Platzwahl

Freitag, 14. August, 19 Uhr, Pauluskirche Stuttgart (West)

Eintritt frei, freie Platzwahl

Sonntag, 16. August, 19 Uhr, Liebfrauenkirche Ravensburg

Eintritt frei, freie Platzwahl

Montag, 17. August, 19 Uhr, Klosterkirche Wiblingen

Eintritt frei, freie Platzwahl

Mittwoch, 19. August, 19 Uhr, Bräuhausaal der Landesakademie

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Mittwoch, 19. August, 19 Uhr, Bräuhausaal der Landesakademie

### Jubiläumskonzert 30 Jahre C.H.O.I.R.

G. Verdi: *Messa da Requiem*  
 für Soli, gemischten Chor  
 und Orchester

Ausführende:

Maryna Zubko, Sopran

Eva Vogel, Mezzo-Sopran

Sung Min Song, Tenor

Martin Summer, Bass

Era Nova Orchestra, Budapest

Festivalchor C.H.O.I.R. 2026

Leitung: Michael Alber



C.H.O.I.R.

Seit 30 Jahren treffen sich junge Sängerinnen und Sänger aus Baden-Württemberg und seinen internationalen Partnerregionen an der Landesakademie. Dies wird mit einem groß besetzten Jubiläumskonzert für Soli, Chor und Orchester gefeiert. Darum nehmen in diesem Jahr 260 Jugendliche an dem internationalen Chortreffen teil. Das Orchester, ein junges und ehrgeiziges Ensemble, stammt aus Budapest, wohin im Anschluss an Probenphase und Konzerte im süddeutschen Raum die diesjährige Konzertreise führt. In einer abendlichen Serenade stellen sich die Partnerchöre vor, vermitteln so ihre eigenen Singtraditionen und lassen ein vereintes Europa Realität werden.



Michael Alber ist ein international gefragter Dirigent und Chorleiter, der als Professor für Chorleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik, Trossingen wirkt. Ein wesentlicher Meilenstein war seine Tätigkeit an der Staatsoper Stuttgart, wo er als Chordirektor maßgeblich die Qualität des Ensembles prägte, das neunmal zum „Opernchor des Jahres“ gekürt wurde. Neben seiner Professur arbeitet er regelmäßig mit führenden Rundfunkchören zusammen, sein weitgefächertes Repertoire umfasst Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Mehrfach konnte er in der Vergangenheit als künstlerischer Leiter für C.H.O.I.R. gewonnen werden.

Christine Wetzel wirkt seit vielen Jahren als Chorleiterin und Vocal Coach bei verschiedenen Chören, zudem als Solistin in zahlreichen Ensembles mit. Seit 2017 ist sie Leiterin der Mädchenkantorei Bad Saulgau. Bevor sie 2019 als Akademiedozentin an die Landesakademie Ochsenhausen wechselte, war sie am Pestalozzi-Gymnasium Biberach als Lehrerin für Englisch und Musik tätig. Seit 2019 organisiert sie C.H.O.I.R. und leitet den C.H.O.I.R.-Kammerchor.




---

Sonntag, 9. August, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
C.H.O.I.R. Serenade der Partnerchöre

---

Aufgrund der begrenzten Platzzahl weisen wir auf weitere Konzerte hin:

Donnerstag, 13. August, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Martin, Biberach  
Eintritt frei, freie Platzwahl

---

Freitag, 14. August, 19 Uhr, Pauluskirche Stuttgart (West)  
Eintritt frei, freie Platzwahl

---

Sonntag, 16. August, 19 Uhr, Liebfrauenkirche Ravensburg  
Eintritt frei, freie Platzwahl

---

Montag, 17. August, 19 Uhr, Klosterkirche Wiblingen  
Eintritt frei, freie Platzwahl

---

C.H.O.I.R. ist ein gemeinsames Projekt der Landesakademie Ochsenhausen und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst



Weitere Projektpartner:



Kooperationspartner:



Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Montag, 31. August, 19 Uhr, Bräuhaussaal der Landesakademie

## Eigenkompositionen und Standards

### Dozenten des Kurses „Jazz and more“

Klaus Graf, Saxofon

Markus Harm, Saxofon

Johannes Herrlich, Posaune

Veit Hübner, Bass

Göran Klinghagen, Gitarre

Torsten Krill, Schlagzeug

Joo Kraus, Trompete

Martin Schrack, Klavier

Fola Dada, Gesang



Klaus Graf ist Mitglied der SWR Bigband und zählt zu den renommiertesten Saxofonisten Deutschlands. Er arbeitete mit einer Vielzahl von weltbekanntesten Jazzmusikern zusammen. Seit 2001 ist er Professor an der Musikhochschule Nürnberg.



Markus Harm ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe, zahlreiche CD-Produktionen belegen sein hohes Können. 2018 bis 2022 hatte er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Nürnberg inne, seit 2022 ist er Professor an der Musikhochschule Wien. Darüber hinaus übt er eine rege Workshopstätigkeit im In- und Ausland aus.



Johannes Herrlich übt eine umfangreiche Lehrtätigkeit aus. Seit 2013 ist er Professor am Konservatorium Wien Privatuniversität. Als Musiker ist er ein versierter Bigband-Spieler und in diversen Bands im süddeutschen Raum und Österreich vertreten.



Veit Hübner studierte Orchestermusik und Jazz in Stuttgart und Karlsruhe. Danach Studienaufenthalt in New York, Mitglied von Tango Five, bei den Stuttgarter Philharmonikern und verschiedenen Jazzensembles. 1999 Hennessy Jazzpreis, 2003 Träger des Baden-Württembergischen Jazzpreises. Heute ist er Dozent an der Musikhochschule Stuttgart.



Göran Klinghagen arbeitet mit zahlreichen berühmten Gruppen und Musikern Skandinaviens zusammen, u.a. Bobo Stenson, Palle Danielsson, John Christensen, Arild Andersen. Er ist Mitglied der Swedish Radiojazzgroup und hat mehrere CDs veröffentlicht.



Torsten Krill

ist ein vielfach mit internationalen Preisen ausgezeichnete Schlagzeuger und Produzent, der seit Jahren weltweit in Sachen Musik unterwegs ist. 2006 wurde er mit dem renommierten Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seit 2014 ist er Dozent an der Landesmusikakademie.



Joo Kraus

ist aus der Musikszene Deutschlands nicht wegzudenken. Zahlreiche Kompositionen von ihm werden von Tina Turner, Xavier Naidoo, Klaus Doldinger, Mazzoforte etc. gespielt. Eine Vielzahl seiner Alben zählen zu zentralen Veröffentlichungen in der Jazzszene, so auch sein neuestes Album „No excuse“. 2012 wurde er mit dem ECHO Jazz ausgezeichnet.



Martin Schrack

war Professor für Jazzpiano an der Musikhochschule Nürnberg. Er spielt mit berühmten Musikern wie Bob Mintzer, Benny Bailey, Joe Gallardo zusammen. Unzählige TV- und Rundfunkproduktionen, CD-Aufnahmen mit der SWR Bigband und Bob Mintzer dokumentieren seine Arbeit.



Fola Dada

ausgebildet in Stepp-Tanz und Jazz-Tanz an der New York City Dance School Stuttgart. 2022 wurde sie mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet. Sie lehrt an mehreren Hochschulen (unter anderem als Professorin für Jazzgesang in Mannheim) und ist Chefin ihrer eigenen Gesangsschule. Sie liebt den Jazz genauso wie den Afrobeat Nigerias, der Heimat ihres Vaters oder die alten Blues- und Soul-Schallplatten ihrer deutschen Mutter und das macht ihre Stärken aus: Vielseitigkeit und Authentizität.

### Weitere Konzerte:

Donnerstag, 3. September, 18 Uhr Jamsession, Marktplatz Ochsenhausen

Samstag, 5. September, 19 Uhr Lange Jazznacht, Bräuhaussaal der Landesakademie

Kooperationspartner:



Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)



Samstag, 12. September, 10.30 Uhr, Bräuhausaal der Landesakademie

## Der Rat der Pinguine (Uraufführung)

Lorenz Obele / Anton Hirsekorn: Der Rat der Pinguine.  
2. Preis des Kompositionswettbewerbs BÜHNE FREI 25/22

Ausführende: Kinderchor Ox-Ki-Si 2026, Academy Collective 21  
Leitung: Barbara Comes  
Regie: Martin Philipp  
Ausstattung: Mona Hapke

Das Werk greift die Thematik des Klimawandels auf, jedoch aus der Perspektive der Tiere. Im Zentrum stehen die Pinguine in der Antarktis, die miterleben müssen, wie ihre Heimat – das Eis – langsam schmilzt. In einer großen Versammlung, dem titelgebenden „Rat der Pinguine“, beraten die Vögel darüber, wie sie auf die Bedrohung reagieren und die Menschen auf ihr Schicksal aufmerksam machen können.



Lorenz Obeles zentraler Bestandteil in seinem Leben ist seit seiner frühen Kindheit die Musik. Seine musikalische Begabung wird durch die Begabtenförderung der Bruno-Frey Musikschule in Biberach unterstützt, er spielt außerdem im LJO Baden-Württemberg. Zudem singt Lorenz in mehreren Chören, was sein musikalisches Verständnis weiter vertieft. Anton Hirsekorn lernte er bei Ox-Ki-Si kennen. Seitdem komponieren sie regelmäßig gemeinsam und entwickeln musikalische Ideen. Diese Zusammenarbeit hat Lorenz' Interesse an Komposition und besonders an Musicalmusik weiter gestärkt.



Anton Hirsekorn ist ein musikbegeisterter Schüler und erfolgreicher Preisträger von Jugend musiziert. Neben seiner klassischen Ausbildung sammelte er wertvolle künstlerische Erfahrungen durch die Teilnahme an der Kulturakademie Baden-Württemberg. Bei den Ochsenhausener Kindersingtagen Ox-Ki-Si lernte er Lorenz Obele kennen, mit dem er seither komponiert. Als Stipendiat an der Offenburger Musikschule erhielt er ab Sommer 2024 zusätzlichen Klavier- und Theorieunterricht.



Barbara Comes studierte Kirchenmusik in Stuttgart. Zunächst arbeitete sie an der Maitrise de l'Opéra de Lyon. Es folgte eine rege Tätigkeit als Chorleiterin, Stimmbildnerin und Musikpädagogin in Deutschland, u.a. beim Ulmer Spatzen Chor. Seit 2014 arbeitet sie als Akademiedozentin an der Landesmusikakademie Ochsenhausen.

Martin Philipp sammelte nach dem Studium der Kulturwissenschaften zunächst Erfahrungen als Schauspieler, bevor er über Assistenzen in Basel und Luzern zur Regie fand. Von 2005 bis 2008 war er als künstlerischer Produktionsleiter am Theater Aachen tätig, seitdem arbeitet er als freier Regisseur und hat sich besonders durch seine Inszenierungen für Kinder und Familien einen Namen gemacht.

Ox-Ki-Si: singen, spielen, verkleiden, in Rollen schlüpfen, sich ausprobieren und in die bunte Welt der Ochsenhausener Kindersingtage Ox-Ki-Si eintauchen. Neben musikalischer und szenischer Arbeit rundet ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm unter fachkompetenter Betreuung die Kindersingwoche für 9- bis 14-jährige Kinder ab und macht die Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Sonntag, 13. September, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

### Klavierduo Stenzl

Hans-Peter Stenzl, Klavier

Volker Stenzl, Klavier

Aus J. Brahms: *Ein deutsches Requiem op. 45 in der Bearbeitung zu vier Händen durch den Komponisten (1869). Eingerichtet für zwei Klaviere durch H.-P. und V. Stenzl*  
*Denn alles Fleisch, es ist wie Gras*  
*Wie lieblich sind deine Wohnungen*

Denn wir haben hie keine bleibende Statt  
 W. Killmayer: *11 Walzer für Klavier zu vier Händen (1980)*  
*Cinque Caprices für zwei Klaviere*



Die beiden Brüder zählen zu den besten Klavierduos der Welt und sind die Stillen Stars der internationalen Klavierduo-Szene. Sie spielen auswendig und mittlerweile so frei wie ein Solist mit vier Händen, die Presse spricht von einer „magischen Verbindung zweier brüderlicher Herzen zu einer musikalischen Seele“. Viele Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie vielbeachtete CD-Einspielungen dokumentieren die große stilistische Bandbreite des Klavierduos Stenzl.

Weiteres Konzert:

Donnerstag, 17. September, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
 Abschlusskonzert des Meisterkurses Klavierduo Stenzl

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Mittwoch, 23. September, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen

### Tango Nuevo in Concert

Berta Epple featuring Leandro Ragusa

Berta Epple

Gregor Hübner, Violine

Veit Hübner, Kontrabass

Bobbi Fischer, Klavier

Leandro Ragusa, Bandoneon



Berta Epple ist ein mehrfach ausgezeichnetes Musik-Comedy-Trio aus dem Raum Stuttgart, das für seine virtuose Mischung aus Jazz, Weltmusik und hinter sinnigem schwäbischen Humor bekannt ist. Die Zusammenarbeit mit dem argentinischen Bandoneonspieler Leandro Ragusa findet im Rahmen des Projekts Tango Nuevo statt. Das Programm kombiniert den traditionellen Tango mit Elementen des Jazz. Zu hören sind u.a. Klassiker Astor Piazzollas, Werke des Grammy-Preisträgers Raúl Jaurena sowie eigene Kompositionen und Improvisationen.

Platzreservierung: [www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)



# MUSIKSOMMER OCHSENHAUSEN

Eine Veranstaltung der  
Landesakademie für die musizierende Jugend  
in Baden-Württemberg, Ochsenhausen  
Schloßbezirk 7  
D-88416 Ochsenhausen

Telefon 07352 9110-25  
Telefax 07352 9110-16

[projektbuero@landesakademie-ochsenhausen.de](mailto:projektbuero@landesakademie-ochsenhausen.de)  
[www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

Platzreservierung:  
[www.landesakademie-ochsenhausen.de](http://www.landesakademie-ochsenhausen.de)

STAATLICHE  
SCHLÖSSER  
UND GÄRTEN

